

SAMSTAG 21.10.2023 | 12:00

---

# 643. NOON SONG

---

LITURGIE VOM  
20. SONNTAG NACH TRINITATIS

---

SIRVENTES BERLIN

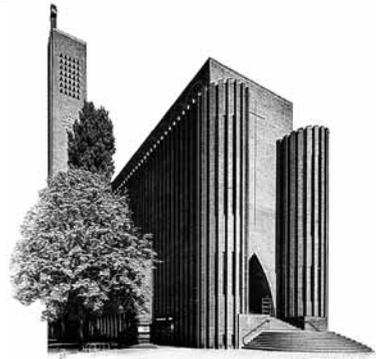
Miriam Fahnert, Antonia Kolonko, Christoph Burmester  
Will Frost, Reimar Johné, Martin Backhaus, Werner Blau  
Leitung Stefan Schuck  
Organist Vladimir Magalashvili

---

LITURGIN PFARRERIN MARITA LERSNER

---

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ  
BERLIN-WILMERSDORF



# PATENSCHAFT

Patin dieses NoonSongs ist

**ANNA T. GEISS**

Sie feiert mit diesem NoonSong ihren Geburtstag.

---

## BITTE BEACHTEN SIE:

Bitte schalten Sie Ihr Handy lautlos.

Fotografieren und Filmen während des NoonSongs verboten.

---

## MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE



---

Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

---

Vereinskonto noonsong e.V.

Deutsche Kreditbank

IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

---

## KONTAKT

Marie Unger

0170 5876173

marie.unger@noonsong.de

www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Marcel Dupré (1886-1971): Antiphon V:  
How Fair and how Pleasant art Thou (op.18, No.5)

---

LITURGIE Richard Marlow (1939-2013):  
Preces & Responses für vierstimmigen Männerchor a cappella



Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER: Herr, tu meine Lippen auf  
CHOR: Dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.  
LITURGIN: O Herr, komme mir zu Hilfe  
CHOR: O Herr, eile mir zur Hilfe  
LITURGIN: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste.  
CHOR: Wie es war im Anfang, jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.  
LITURGIN: Preiset den Herrn  
CHOR: Des Herrn Name sei gepriesen.

---

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM Psalm 28 gregorianisch: Graduale: *Salvum fac populum  
Rettung schaffe deinem Volk, Herr, und segne dein Erbe. Zu dir,  
Herr, schreie ich. Mein Gott, dass du doch nicht schweigst vor mir  
und ich denen ähnlich werde, die hinabstein in die Grube.*

WOCHENPSALM Psalm 51 gregorianisch mit Antiphon: *Benigne fac*

*O Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte; tilge meine Übertretungen nach deiner großen Barmherzigkeit! Wasche mich völlig rein von meiner Schuld und reinige mich von meiner Sünde; denn ich erkenne meine Übertretungen, und meine Sünde ist allezeit vor mir. An dir allein habe ich gesündigt und getan, was böse ist in deinen Augen, damit du recht behältst, wenn du redest, und rein dastehst, wenn du richtest. Siehe, in Schuld bin ich geboren, und in Sünde hat mich meine Mutter empfangen. Siehe, du verlangst nach Wahrheit im Innersten: so lass mich im Verborgenen Weisheit erkennen! Entsündige mich mit Ysop, so werde ich rein; wasche mich, so werde ich weißer als Schnee! Lass mich Freude und Wonne hören, damit die Gebeine frohlocken, die du zerschlagen hast. Verbirg dein Angesicht vor meinen Sünden und tilge alle meine Missetaten! Erschaffe mir, o Gott, ein reines Herz, und gib mir von Neuem einen festen Geist in meinem Innern! Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir. Gib mir wieder die Freude an deinem Heil, und stärke mich mit einem willigen Geist! Ich will die Abtrünnigen deine Wege lehren, dass sich die Sünder zu dir bekehren. Errette mich von Blutschuld, o Gott, du Gott meines Heils, so wird meine Zunge deine Gerechtigkeit jubelnd rühmen. Herr, tue meine Lippen auf, damit mein Mund dein Lob verkündige! Denn an Schlachtopfern hast du kein Wohlgefallen, sonst wollte ich sie*

♪ : Er klingt erstmals im NoonSong

*dir geben; Brandopfer gefallen dir nicht. Die Opfer, die Gott gefallen, sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten. Tue wohl an Zion nach deiner Gnade, baue die Mauern Jerusalems! Dann wirst du Gefallen haben an Opfern der Gerechtigkeit, an Brandopfern und Ganzopfern; dann wird man Stiere darbringen auf deinem Altar!*

LITURGIN            Schriftlesung aus dem Evangelium nach Markus 10,2-16  
CHOR                Responsorium

Der Chor singt das Canticum

CANTICUM            gregorianisch: Magnificat im achten Ton,  
mit Antiphon: Extollens quaedam

Der Vorsänger und der Chor singen die Preces



VORSÄNGER        Lasset uns beten  
CHOR                Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.  
Herr, erbarme Dich unser.  
VORSÄNGER        Vater unser im Himmel...  
ALLE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf  
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -  
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem  
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR                Amen  
LITURGIN:        Erweise uns Herr, Deine Huld  
CHOR:             und schenk uns Dein Heil.  
LITURGIN:        O Herr, bewahre Deine Kirche  
CHOR:             Und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.  
LITURGIN:        Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit  
CHOR:             und Deine Frommen sollen jubeln.  
LITURGIN:        O Herr, rette Dein Volk  
CHOR:             und segne Dein Erbe.  
LITURGIN:        Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

CHOR: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte, denn nur Du, o Gott.  
LITURGIN: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz  
CHOR: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

---

Es folgen drei Gebete, gesungen von der Liturgin

#### Tageskollekte

Herr Gott, himmlischer Vater, wir kommen zu dir, so wie wir sind, weil du uns zu deinen Kindern gemacht hast und zur Gemeinschaft mit dir einlädst. Wir bitten dich: hilf, dass wir deine Gegenwart erfahren; nimm uns an – unser Bitten, unsere Lieder, unseren Dank. Durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und herrscht in Ewigkeit. Amen.

#### Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

#### Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

---

#### Hymnus und Segen

CHOR Heinrich Schütz (1585-1672): Wohl denen, die da wandeln  
Verse 1 und 3  
ALLE Verse 2 und 4 (gern vierstimmig)

*Melodie und Text umseitig, bitte wenden*

LITURGIN Segen  
ALLE Amen  
CHOR Amen

#### Auszug

---

ORGEL Jean Langlais (1907-1991): Pièce modale Nr. 1



1. Wohl de-nen, die da wan - deln vor Gott in Hei-lig -  
nach sei-nem Wor-te han - deln und le - ben al - le -

keit, die recht von Her - zen su - chen Gott  
zeit;

und sei-ne Zeug-niss' hal-ten, sind stets bei ihm in Gnad.

2. Von Herzensgrund ich spreche: / dir sei Dank allezeit, / weil du mich lehrst die Rechte / deiner Gerechtigkeit. / Die Gnad auch ferner mir gewähr; / ich will dein Rechte halten, / verlass mich nimmermehr.

3. Mein Herz hängt treu und feste / an dem, was dein Wort lehrt. / Herr, tu bei mir das Beste, / sonst ich zuschanden werd. / Wenn du mich leitest, treuer Gott, / so kann ich richtig laufen / den Weg deiner Gebot.

4. Dein Wort, Herr, nicht vergehet, / es bleibet ewiglich, / so weit der Himmel gehet, / der stets bewegt sich; / dein Wahrheit bleibt zu aller Zeit / gleichwie der Grund der Erden, / durch deine Hand bereit'.

# ZUM PROGRAMM

---

## FACETTEN DES GREGORIANISCHEN CHORALS

---

Die Hochblüte des gregorianischen Chorals war bereits vor über 1000 Jahren. Aus dem altrömischen Choral der Urkirche und unter dem Einfluss muslimischer Elemente entwickelte sich ein umfangreiches, hoch differenziertes und kunstvolles Repertoire, welches in allen christlichen Klöstern gesungen wurde, wenn auch mit kleineren regionalen Unterschieden. Im heutigen NoonSong erklingt die ganze Vielfalt dieses Repertoires. Einerseits werden Psalmtexte auf Psalmtöne rezitiert, umrahmt von Antiphonen. Diese Antiphonen sind wie ein Motto zu verstehen, unter welchem der nachfolgende Psalmtext zu verstehen ist. Das wechselweise Singen von Psalmen mit Antiphonen wird im mehrmals täglich gesungenen Stundengebet der Ordensleute praktiziert. Die Komposition der Antiphonen muss daher praxisorientiert künstlerisch schlicht und sängerisch einfach gehalten sein. Ganz anders ist die Psalmvertonung „Salvum fac“: Dieses Graduale wird in der Messfeier gesungen und ist eine kunstvolle und umfangreiche Komposition, die sich nur auf einen Psalmvers konzentriert. Im gesamten gregorianischen Repertoire nimmt dieses Graduale „Salvum fac“ eine Sonderstellung ein. Es gehört zu den sängerisch anspruchsvollsten Stücken. Allein der Tonumfang von mehr als einer Oktav ist besonders, symbolisiert doch die Oktav, das vollkommen reine Intervall, im mittelalterlichen Denken die Gänze des Kosmos und die Harmonie der göttlichen Schöpfung. In diesem extrem hoch liegenden Graduale geht der Komponist jedoch über diesen Umfang hinaus, führt die Stimme bis an die Grenze ihres Tonumfangs und drückt damit das existenzielle „Schreien“ zu Gott aus.

## NOONSONG – AKTUELLES

---

### NÄCHSTEN SAMSTAG: BACH-MOTETTE: KOMM, JESU, KOMM

---

Kommenden Samstag hören Sie im NoonSong die achtstimmige Motette „Komm, Jesu, komm“ von Johann Sebastian Bach, ein Lieblingswerk von sirventes berlin und Stefan Schuck. Kaum eine andere Motette ist so berührend wie dieses Werk, das zurecht zu den Höhepunkten der Chormusik zählt.

### NEUE MONATSFLYER- BITTE GROSSZÜGIG VERTEILEN

---

Weiterhin liegen die neuen Flyer mit dem Programm für Oktober und November zum Mitnehmen aus. Freuen Sie sich auf die Musikauswahl

für die kommenden NoonSongs, welche die ganze Vielfalt der Kirchenmusik über mehr als 1000 Jahre Musikgeschichte lebendig werden läßt. Schwerpunkte in den nächsten Wochen sind der Gregorianische Choral und die Motetten Johann Sebastian Bachs.

Bitte verteilen Sie diese Flyer eifrig und laden Sie damit zum NoonSong ein. So viele kulturinteressierte Berlinerinnen und Berliner kennen den NoonSong noch nicht - diesen werden Sie eine große Freude bereiten.

---

## ZAHLEN AUS DEM VERGANGENEN NOONSONG

---

Vergangenen Samstag hörten 162 Besucherinnen und Besucher den NoonSong. Sie spendeten 687,36 € für den NoonSong, im Durchschnitt 4,24€ - erfreulicherweise wieder ein Anstieg, doch noch immer weit davon entfernt von den Eintrittspreisen, welche man für Konzerte mit vergleichbar herausragenden Ensembles wie sirventes berlin bezahlen würde.

Wir danken sehr herzlich für Ihren Beitrag zum Weiterbestand des NoonSongs. Der NoonSong wird bislang allein durch Ihre Spenden finanziert. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz trägt dankenswerterweise die Kosten für Räume, Reinigung und Programmdruck. Wir bitten daher auch heute um Ihren großzügigen finanziellen Beitrag am Ausgang.

---

## WIR SAGEN DANKE

---

Sind Sie vom NoonSong begeistert? Dann können Sie helfen, das musikalische Stundengebet weiterhin zu erhalten. Mit Ihrer Mitgliedschaft im „NoonSong e.V.“ fördern Sie kontinuierlich die musikalische Arbeit des Vokalensembles sirventes Berlin. Aber auch eine einmalige Spende ist willkommen. Sprechen Sie Marie Unger an (0170 5876173)

Vereinskonto noonsong e.V.  
Deutsche Kreditbank  
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

---

## KONTAKT UND KOORDINATION

marie.unger@noonsong.de  
www.noonsong.de

